

Große Unwetterschäden in Roppen

am 22.5.1999

Durch den Murabgang zwischen Waldele und Hoheneck wurden die Wiesen und Äcker östlich des Weilers Waldele schwer beschädigt.

Am selben Tag überschüttete der hoch angeschwollene „Gräbebâch“ die Wiesen in der „Reith“ auf einer Fläche von ca. fünf Hektar. Das meterhohe Geröll ergoss sich bis in den Inn.